

Bucher vermeiden neue Schulden

Der Gemeinderat segnete mehrheitlich ein Budget von knapp drei Millionen Euro ab.

Von Sabine Kuess

Buch – Im Jahr 2012 gibt es in der Gemeinde Buch in Tirol keine Vorhaben im außerordentlichen Haushalt, denn man habe ein bescheidenes Budget erstellt, erklärte Bürgermeister Otto Mauracher am Dienstagabend bei der Gemeinderatssitzung.

„Es gab den Appell, ein Budget zu erstellen, ohne neue Schulden zu machen. Daran haben wir uns gehalten“, betonte Mauracher. Der Voranschlag für 2012 beläuft sich somit auf rund 3,9 Millionen Euro bei Einnahmen und Ausgaben. Der Tilgungsplan über die Darlehen vergangener Projekte – wie beispielsweise die Erweiterung der Volksschule – müsse strikt eingehalten werden. „Wir haben auch ausgabenseitig Einsparungen gemacht. Es gibt immer Wünsche, aber alles kann man nicht erfüllen, es sei denn, man macht Schul-

den“, ergänzte der Ortschef.

Die Liste von Hannes Partl (Gemeinsam für Buch) bekam das deutlich zu spüren: „Wir haben zwölf Vorschläge eingebracht, aber wir sind nicht gehört und nicht berücksichtigt worden“, warf Gemeinderat Helmut Partl dem Bür-

germeister vor. Parteikollegin Marion Wex kritisierte, dass bei der Schule um 1800 Euro gekürzt wurde. „Obwohl dort inzwischen mehr Schüler betreut werden“, sagte sie. BM Mauracher konterte: „Das erklärt sich damit, dass die Schulen früher für die Nach-

mittagsbetreuung zuständig waren und das hat mehr Geld gekostet.“ Vor der Durchführung der Nachmittagsbetreuung habe die Volksschule auch mehr Geld zur Verfügung gehabt, merkte Wex gegenüber der *TT* an.

Zu Helmut Partls Vorwurf, dass die zwölf Vorschläge der Fraktion nicht ins Budget eingeflossen sind, erklärte BM Mauracher knapp: „Letztlich hat sich der Finanzausschuss geeinigt, diese zwölf Punkte waren nicht möglich für ein ausgeglichenes Budget.“ Der Schwerpunkt sei darauf gelegen, das Bestehende zu bedienen bzw. Kleinigkeiten, die für die Erhaltung der Infrastruktur notwendig seien, zu ermöglichen.

Die 15 Mandatäre beschlossen den vorgelegten Haushaltsplan für 2012 mit zehn Pro-Stimmen. Die fünf Gemeinderäte der Liste „Gemeinsam für Buch“ stimmten dagegen.



In der Gemeinde Buch in Tirol wird 2012 gespart. Das Budget fiel daher laut Bürgermeister Mauracher bescheiden aus.

Symbolfoto: Keystone